

**Nr. 8**

**vom**

**24. Februar 2016**

## Termine

### **Ausschusstermin**

**Stadtrat**, am Mittwoch, dem 2. März 2016, um 16.00 Uhr, im Ratssaal, Rathaus Dessau.

### **Ortschaftsratssitzungen**

**Ortschaftsrat Roßlau**, am Donnerstag, dem 25. Februar 2016, um 18.00 Uhr, im Rathaus Roßlau, Markt 5;

**Ortschaftsrat Mosigkau**, am Montag, dem 29. Februar 2016, um 18.00 Uhr, im Bürgerhaus Mosigkau, Knobelsdorffallee 4;

**Ortschaftsrat Kochstedt**, am Dienstag, dem 1. März 2016, um 18.00 Uhr, im Jugendtreff Kochstedt, Winklerstraße 8.

### **Stadtbezirksbeiratssitzung**

**Stadtbezirksbeirat Süd, Haideburg, Törten**, am Mittwoch, dem 2. März 2016, um 18.30 Uhr, DVG, Erich-Köckert-Straße 48.

## **Mitteilungen**

### **Kinder- und Jugendwahlprojekt**

Das Freizeitzentrum Jugendklub Zoberberg beteiligt sich im Rahmen des bundesweiten Kinder- und Jugendwahlprojekts „U 18“ als Wahllokal.

„U 18“ ist eine der größten politischen Bildungsinitiativen für Kinder und Jugendliche in Deutschland: Neun Tage vor der Landtagswahl in Sachsen-Anhalt können am 4. März von 14.00 bis 21.00 Uhr Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren aller Nationalitäten im Jugendclub Zoberberg ihre Stimme abgeben.

Eins der Ziele von „U 18“ ist es dabei, möglichst viele Kinder und Jugendliche dauerhaft für Politik zu begeistern. Näheres zur Wahl gibt es auf [www.u18.org](http://www.u18.org) oder im Jugendklub zu erfahren.

### **Fragebogenaktion zur Barrierefreiheit**

Das Kompetenzzentrum für Barrierefreiheit in Sachsen-Anhalt (LaKoB) hat, wie bereits zur Europawahl 2014, eine Fragebogenaktion zur Barrierefreiheit für die Landtagswahl gestartet. Der Fragebogen richtet sich an alle Wählerinnen und Wähler, nicht nur an behinderte Menschen und enthält insbesondere Fragen zur Barrierefreiheit der Wahlbenachrichtigung, der Briefwahlunterlagen und des Wahllokals.

Der Fragebogen ist auch im Internet unter [www.kb-sa.de](http://www.kb-sa.de) eingestellt. Er kann sowohl als PDF-Dokument heruntergeladen und dann postalisch an das LaKoB zurückgesandt oder auch gleich online ausgefüllt werden. Am Wahltag selbst werden keine Befragungen der Wählerinnen und Wähler vor Ort durchgeführt, um den Wahlablauf nicht zu stören.

Mögliche Fragen beantwortet das zuständige LaKoB, an das sich die Fragesteller anhand der Kontaktdaten im Fragebogen bitte selbst wenden müssen.